

HUNDERTTAUSEND.DE

Stadtgespräch

IT-Messe Trier;Die vernetzte Region

Am 5. Mai öffnet mit der 7. Trierer IT-Messe die größte IT- und Medienausstellung in Rheinland-Pfalz ihre Tore. 87 Aussteller präsentieren in Fachvorträgen und Workshops Lösungsvorschläge und Neuheiten aus IT-Branche.

Autor: hunderttausend.de | Foto: Promo

Trier. Bei dem Schlagwort "vielversprechender Medien- und IT-Standort" denkt man nicht unbedingt sofort an Trier. Dass das falsch ist, beweist eine Studie über den Medienstandort Rheinland-Pfalz: Sie diagnostiziert die hier ansässigen Kreativ- und IT-Unternehmen als gesunde Patienten: das Beschäftigungswachstum ist höher als im bundesdeutschen Durchschnitt, es herrscht ein hohes Gründungsaufkommen und überhaupt werden die Zukunftschancen der Branche optimistisch eingeschätzt. Aber, mahnt das Fazit der Studie: "Netzwerke sind die Grundlage für weitere Entwicklung".

Lokale Firmen treffen auf Microsoft und HP

Diese Notwendigkeit zur Bildung und Pflege von Netzwerken hat vor sieben Jahren auch das Unternehmen IT Haus erkannt. 1998 hat sich das Unternehmen gegründet, zehn Jahre später wurde es auf Platz 2 der besten Systemhäuser Deutschlands gekürt (Umsatzklasse 50 - 250 Mio. Euro). 2003 hatte man die Idee zu einer Messe, "die Informationen und lösungsorientierte Workshops zu aktuellen Themen der IT im Mittelstand anbietet", erinnert sich Thomas Simon, Geschäftsführer von IT-Haus. Mit den Jahren sind die Besucherzahlen kontinuierlich gestiegen. Im letzten Jahr folgten 700 Besucher dem Angebot. Das Rezept der Messe ist ein Mix aus regionalen Unternehmen und "Global Players" wie Microsoft oder HP, die sich und ihre Produkte in unterschiedlichen Formaten präsentieren.

Wissenswertes für alle Branchen

Dabei sieht sich die IT-Messe nicht als geschlossene Gesellschaft für IT-Profis: "IT interessiert eigentlich jeden, weil jeder damit zu tun hat", sagt Christina Bures von IT-Haus. "Auch Einkäufer, Geschäftsführer oder Existenzgründer in 'herkömmlichen' Branchen können hier Wissenswertes erfahren". Dermaßen vielfältig gestaltet sich auch die Bandbreite der Fachvorträge: Optimierung von Arbeitsabläufen, Rechtliche Risiken für IT-Verantwortliche oder Datenschutz - insgesamt 54 Vorträge beleuchten die Neuerungen und Herausforderungen in den Arbeitsprozessen des 21. Jahrhunderts.

Wirtschaft trifft Wissenschaft

Vernetzt und verzahnt werden dabei nicht nur Unternehmen. "Wir bemühen uns, auch die Universitäten stärker in das Geschehen einzubinden", erklärt Matthias Fuchs, Geschäftsführer von MITT (Medien- und IT-Region Trier). Das MITT ist seit dem vergangenen Jahr Mitorganisator der Messe. Mit gemeinsamen Veranstaltungen soll der Bogen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gespannt werden. In Praxisprojekten und Bachelorarbeiten wurden bereits die ersten Bande zwischen Jung-Akademikern und Unternehmen geknüpft. Diese Zusammenarbeit ist in den Augen der Organisatoren noch ausbaubar: "In Zukunft wollen wir die Vermittlung von Absolventen noch stärker im Blick haben."

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten bitten die Veranstalter um Anmeldung für die Fachvorträge. Möglich ist das auf der Seite www.it-messe.info (ks/jf).

© 1999-2010 hunderttausend.de GmbH

Die Inhalte dieser Seite sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne das schriftliche Einverständnis der/des Rechteinhaber/s nicht weiterverwendet werden.